



Fachkräftemangel. Der Begriff, der deutschen Firmenchefs Schweißperlen auf die Stirn treibt, ist eine gute Nachricht für den Nachwuchs. Der kann sich seinen Arbeitgeber in vielen Bereichen aussuchen. Auf der Intralogistik-Weltleitmesse CeMAT (19.-23. 5.) in Hannover bringt die Plattform job and career beide Seiten zusammen. In den vorliegenden O-Ton-Paket erfahren Sie unter anderem, wie das genau funktioniert, wie groß die Not in Sachen Nachwuchssuche in der Intralogistik-Branche ist und ob sich auch immer mehr Frauen für Interlogistik-Berufe interessieren.

Leadin

Fachkräftemangel. Der Begriff, der deutschen Firmenchefs Schweißperlen auf die Stirn treibt, ist eine gute Nachricht für den Nachwuchs. Der kann sich seinen Arbeitgeber in vielen Bereichen aussuchen. Auf der Intralogistik-Weltleitmesse CeMAT (19.-23. 5.) in Hannover bringt die Plattform job and career beide Seiten zusammen. In den vorliegenden O-Ton-Paket erfahren Sie unter anderem, wie das genau funktioniert, wie groß die Not in Sachen Nachwuchssuche in der Intralogistik-Branche ist und ob sich auch immer mehr Frauen für Interlogistik-Berufe interessieren.

Sebastian Ahlert antwortete auf folgende Fragen:

1. Was passiert bei der CeMAT 2014 unter der Überschrift "Job & Career"?
2. Wie gehen Sie auf die jungen Leute zu?
3. Was ist das tolle an der Intralogistikbranche?
4. Lassen Sie uns über den allgegenwärtigen Fachkräftemangel reden. Wie groß ist die Not?
5. Das heißt, Sie sprechen nicht nur Schüler an?
6. Wie heftig ist denn der Kampf der der Firmen um Nachwuchskräfte?
7. Was sagen die Ausbilder bzw. die Firmen hier auf der Messe zu Ihrem Engagement?
8. Und was sagen die Nachwuchskräfte, die zu Ihnen kommen? Haben Sie schon viele Jobs vermittelt?
9. Wie sieht es im Bereich Interlogistik mit der Verteilung Frauen/Männer aus?